



## Starfighter-Schnäppchen ist verkauft

Der Traum vom flugfähigen Starfighter für kleines Geld ist ausgeträumt. Zum Schnäppchenpreis von 850.000 Dollar, Ersatzteile inklusive, stand der rüstige Überschall-Oldtimer im Schaufenster eines Warbird-Händlers in Arizona (Wir berichteten). Der F-104-Jet mit der begehrten Klassifizierung „Experimental Exhibition“ der amerikanischen Luftfahrtbehörde FAA entpuppte sich fast schon als Ladenhüter, als das „KF Aerospace Centre for Excellence“ um die Ecke kam. Ende letzten Jahres kaufte das kanadische Luftfahrtunternehmen mit eigenem Museum das außergewöhnliche Flugzeug.

### Zurück in die Heimat

Endlich ist es gelungen, auch alle behördlichen Hindernisse zu überwinden. Der Flieger darf nach Kanada, in seine neue und zugleich alte Heimat, einreisen. Dort, wo er 1962 als „CD-104D“ bei Canadair gebaut wurde.

Gedient hat die knapp 60-jährige Rakete mit Stummelflügel, Spannweite 6,68 Meter, bei der Royal Canadian Air Force. Von 1962 bis 1973. Anschließend war der zweiseitzige Trainer in Diensten der norwegischen Luftwaffe. Bis zur Pensionierung im Dezember 1982. Nach zwei Jahren Aufenthalt in einem Nachschublager ging es ins



Starfighters neue Heimat: Das „Centre of Excellence“ am Airport Kelowna in British Columbia, Kanada.

(Quelle: KF Aerospace-International)

kalifornische Combat Jet Aircraft Museum, Chino.

1986 wieder flugfit gemacht, tobte sich die Maschine als Überschall-Zivilistin über der Mojave-Wüste aus. Ihre Kennung: N104. 1982 bis 1985 folgten Auftritte bei den jährlichen Flugshows in Oshkosh.

Vor 26 Jahren kaufte der letzte Eigentümer den legendären Jet, hegte und pflegte ihn, sammelte Ersatzteile, flog ihn aber nicht. So hat die Zelle gerade mal 2.500 Stunden auf der Uhr.

## Centre for Excellence

Ehre, wem Ehre gebührt. Sein neues Zuhause wird das neu eröffnete „Centre for Excellence“

sein. Das hochmoderne, 60.000 m<sup>2</sup> große Holzgebäude umfasst zwei spezielle Hangars mit einer Flugzeugsammlung seltener Exemplare, während der Rumpf des Gebäudes eine interaktive Ausstellung beherbergt, die die Geschichte der Luftfahrt im Okanagan Valley erzählt. Das Flugzeug-Museum verfügt sogar über eine Aussichtsplattform, von der aus der benachbarte internationale Airport von Kelowna (Provinz British Columbia) besichtigt werden kann.

Kaum vorstellbar was in der kanadischen Provinz los sein wird, wenn der Starfighter zu seinem Jungferflug starten sollte.

*Uwe Strauß*

